

Beantwortung der Fragen von Frau [REDACTED]trag nach dem Hamburgischen Transparenzgesetz vom 14.03.2021

1. Bildet der Rodenkampgraben einen Ring um die Tarpenbek?

Der Rodenkampgraben bildet keinen Ring um die Tarpenbek. Beide Gewässer weisen zueinander eine nicht unerhebliche, räumliche Distanz auf.

2. Gibt es eine spezielle Fließrichtung (Anmerkung: die Frage bezieht sich auf den Rodenkampgraben)?

Der Rodenkampgraben fließt von Norden nach Süden.

3. Steht der Graben, welcher parallel zum Jugendparkgraben auf der anderen Seite der Zepelinstraße verläuft, in irgendeiner Relation zur Tarpenbek, zum Jugendparkgraben oder zum Graben zum Rothsteinsmoor?

Da der Ausdruck „Relation“ unbestimmt ist, kann nur gemutmaßt werden, dass die oben genannte Frage auf einen möglichen hydraulischen Zusammenhang der Gewässer abzielt. Der Graben, welcher parallel zum Jugendparkgraben auf der gegenüberliegenden Seite der Zepelinstraße verläuft, befindet sich im Zuständigkeitsbereich der Bundesstraßenverwaltung. Sowohl ein Vor-Ort-Termin, als auch ein Screening der zur Verfügung stehende Informationen führte in Bezug auf die Frage zu keinen weiteren Erkenntnissen. Daher wird empfohlen, sich an die Bundesstraßenverwaltung zu wenden.

4. Wo verläuft der Heerbuckhoopgraben, der Papenreyegraben, der Solferinograben, der Wiesengraben und der Tarpenringgraben?

Der Heerbuckhoopgraben verlief nach Akterlage ursprünglich im Bereich der Straße „Heerbuckhoop“. Durch zunehmende Bebauungen wurde dieser immer stärker in seiner Gestalt verändert und ist heute in seiner ursprünglich bestehenden Form nicht mehr existent. Die Lage der verbleibenden Gewässer ist den Übersichtskarten der Anlage 1 (Abb. 1 - 4) zu entnehmen.

5. Zu welchem Gewässersystem gehören die unter der Frage 4 genannten Gewässer?

Die oben genannten Gewässer gehören großräumig gesehen zum Einzugsgebiet der Alster. Die Alster mündet in der Nähe der Niederbaumbrücke in die Elbe (Letztere schließlich in die Nordsee).

6. Wo besteht die Verbindung zwischen dem Eberhofgraben und dem Ohlmoorgraben?

Der Eberhofgraben wurde mit der Herstellung der Straße Krohnstieg und Timmweg als Gewässer II. Ordnung aufgehoben. Daher muss davon ausgegangen werden, dass zwischen beiden Gewässern keine Verbindung besteht.

7. Hat der Entwässerungsgraben „Alte Wöhr“ einen offiziellen Namen und gibt es Karten von ihm?

Nach Aktenlage ist keine anderslautende Bezeichnung des Gewässers bekannt. In der Anlage 2 (Abb. 5 - 6) sind zwei Karten der Alten Wöhr hinterlegt (aktuelle Karte; historische Karte zwischen 1980 und 1990).

Anlagen

Anlage 1 - Lage Papenreyegraben, Solferinograben, Wiesengraben, Tarpenringgraben

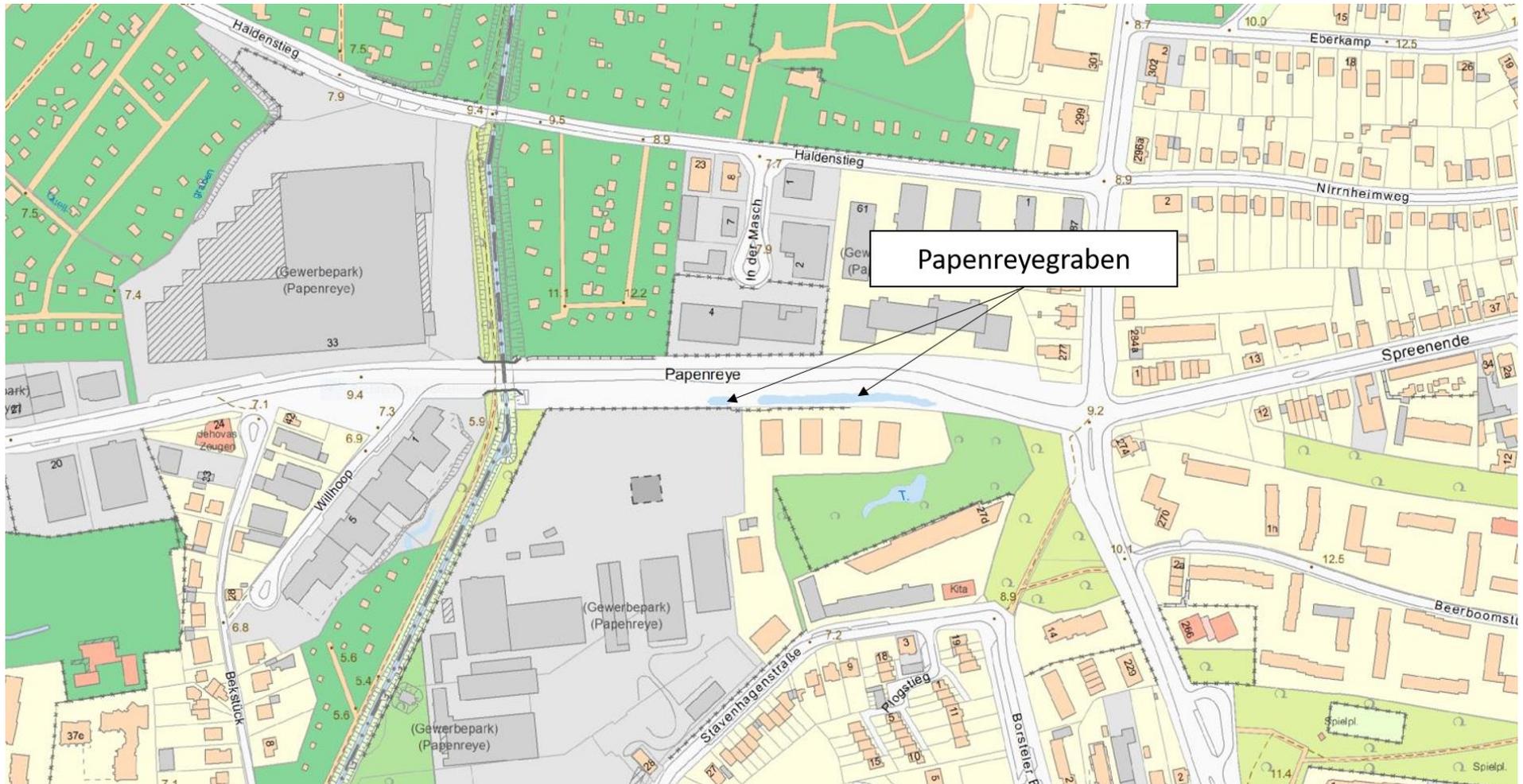


Abbildung 1: Lage Papenreyegraben (FHH-Atlas der Freien und Hansestadt Hamburg)



Abbildung 2: Lage Solferinograben (FHH-Atlas der Freien und Hansestadt Hamburg)

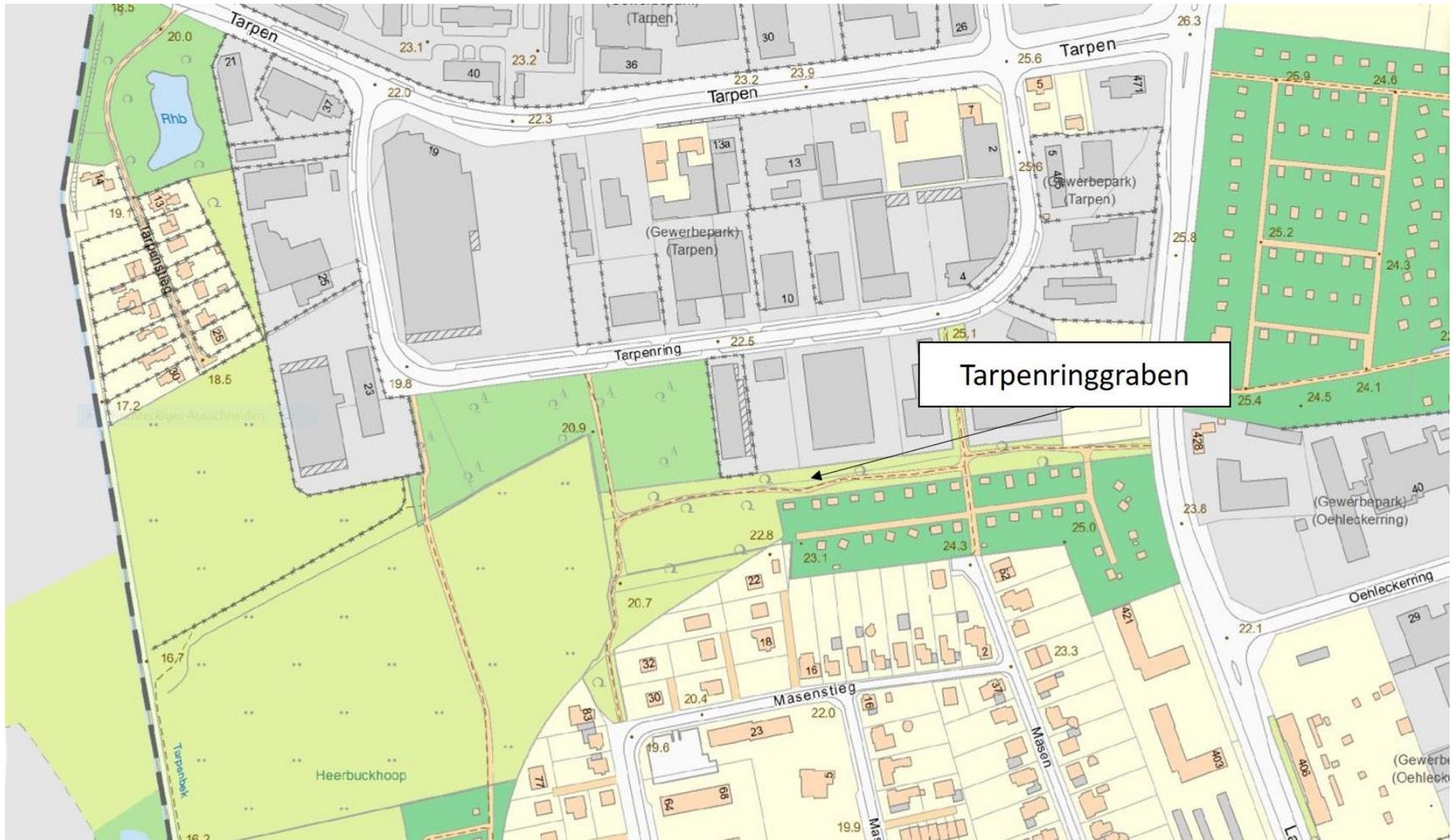


Abbildung 3: Lage Tarpenringgraben (FHH-Atlas der Freien und Hansestadt Hamburg)



Abbildung 4: Lage Wiesengraben (FHH-Atlas der Freien und Hansestadt Hamburg)

Anlage 2 - Alte Wöhr

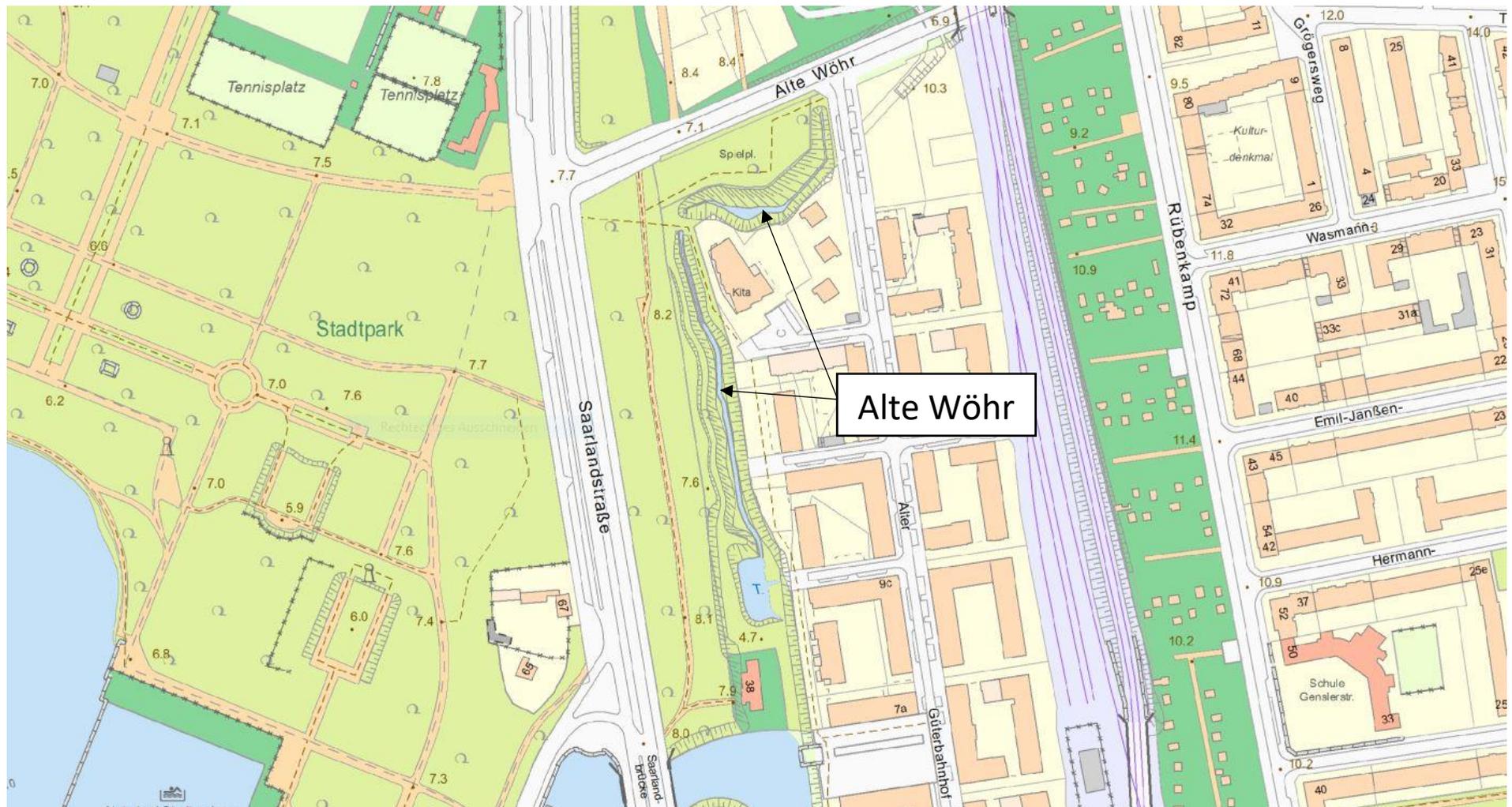


Abbildung 5: Alte Wöhr im heutigen Zustand (FHH-Atlas der Freien und Hansestadt Hamburg)

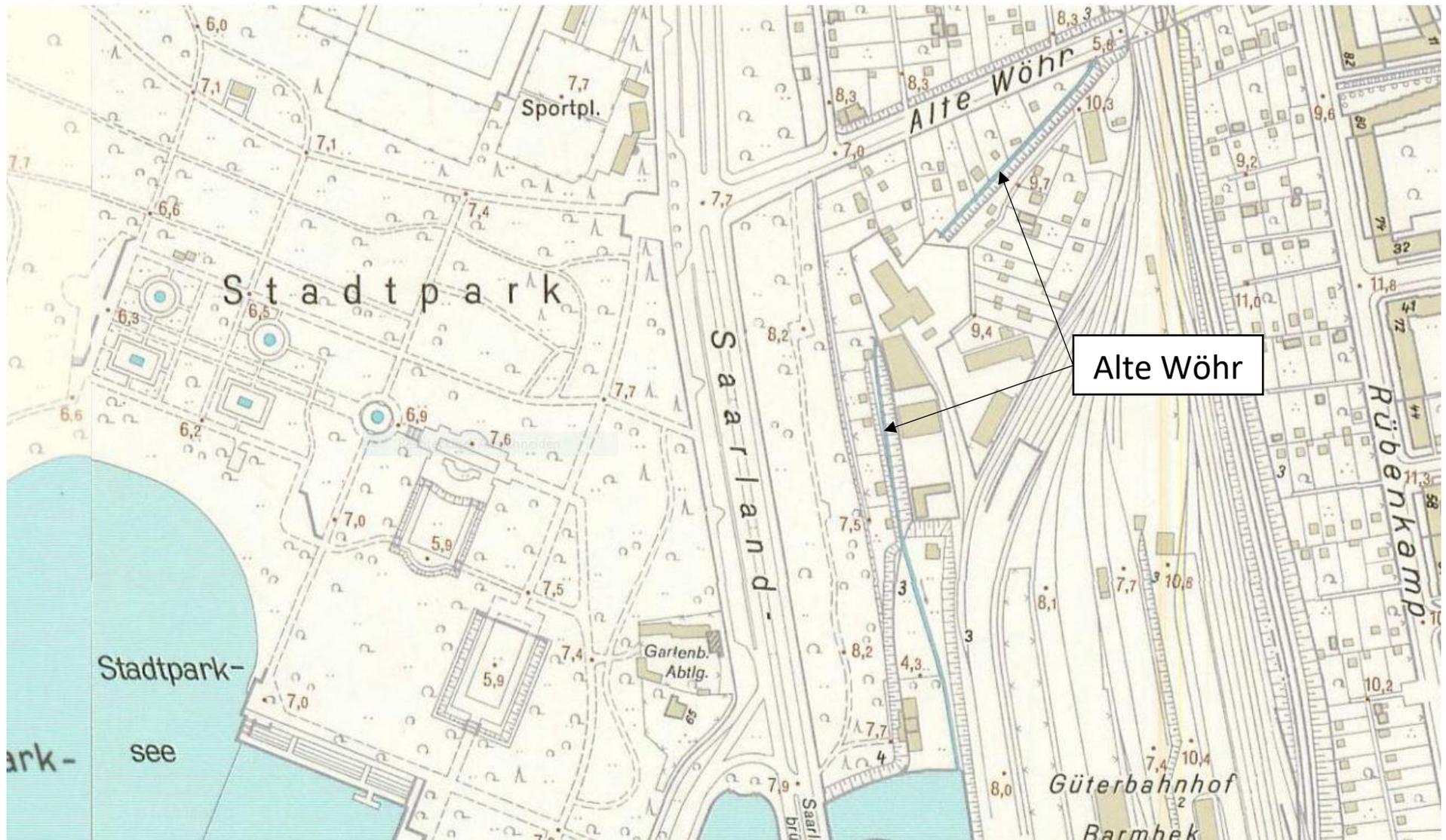


Abbildung 6: Alte Wöhr zwischen 1980 - 1990 (FHH-Atlas der Freien und Hansestadt Hamburg)